

## SKINFOX – Die Marke

Die Marke SKINFOX überzeugte bereits im Bereich NEOPREN-Anzüge mit höchster Qualität, Innovation und einem hervorragenden Preis-/ Leistungsverhältnis. Dies ist u.a. auch die Philosophie der Markeninhaberin, Fr. Karin Lachotta, nämlich bezahlbare Qualitätsprodukte herzustellen.

Aus diesem Grund produziert das Unternehmen aus 83075 Bad Feilnbach/Bayern im Landkreis Rosenheim auch nicht die übliche Massenware, sondern jährlich nur Stückzahlen von max. 500 Stück, um den hohen Qualitätsanspruch gleichbleibend zu gewährleisten. Herstellungsprozesse werden kontinuierlich überwacht, denn „Klasse statt Masse“ ist die Devise des Familienunternehmens.

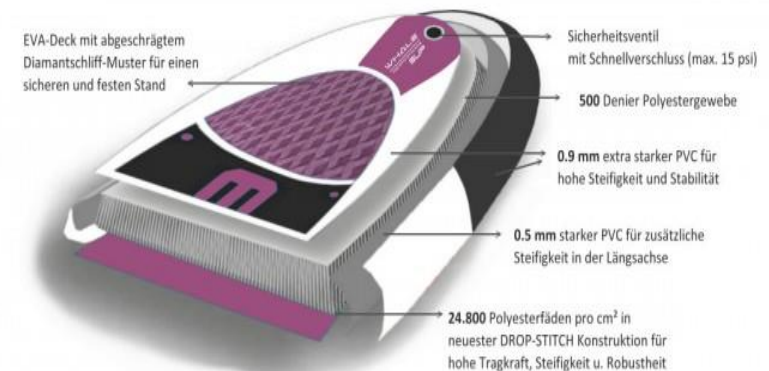
Das edle CARBON-Design im Brust-u. Rückenbereich der Neoprenanzüge wurde 2015 mit großem Erfolg eingeführt und ist im Wassersportmarkt einzigartig. Auf Anhieb schaffte die erste Neopren-Kollektion (Herren und Kinder) in einem unabhängigen Qualitäts-Vergleichstest, mit einer Gesamtnote von 1,6 den Sprung unter die „3 BESTEN Neoprenanzüge“ womit die Marke selbst so namhafte Hersteller wie O’Neill hinter sich ließ.

Neue Masstäbe in puncto Qualität, Verarbeitung und Preis setzen nun auch die neuen "DOUBLE - LAYER" - SUP-BOARD'S der Marke SKINFOX. Mit 15 cm Dicke und einer Breite von 78-80 cm sorgen diese Paddelboards bereits mit einem Nenndruck von 8-9 Psi für einen enormen Auftrieb und höchste Fahr-Stabilität. Dass diese Boards etwas ganz Besonders sind zeigen u. a. auch die Werte ihrer Tragfähigkeit. (= 175 kg bei den Boards SEAHORSE und TURTLE, mit einer Länge von 335 cm und sagenhafte 190 kg bei den Boards WHALE mit einer Länge von 365 cm) Gewährleistet wird dies durch den extrem stabilen Innenaufbau dieser Boards.

Als innovatives Unternehmen hochwertiger Markenartikel sind wir als Hersteller zudem Patentinhaber einer neuen Generation von Schwimmwesten die als Einzige mit dem zusätzlichen Sicherheits-Feature eines fluoreszierendes Patches am Rücken ausgestattet ist. (schiffbrüchige Wassersportler können damit auch noch bei Dunkelheit gefunden werden)



## BEDIENUNGSANLEITUNG SUP – Paddleboard



### Aufbau:

- Das SUP vollständig ausrollen; achten Sie darauf, dass keine scharfen Gegenstände unter dem Board liegen.
- Überprüfen Sie, ob das Rückschlagventil geschlossen ist
- Das Ventil gegebenenfalls von Verunreinigungen befreien
- Pumpe anschließen (durch aufschrauben auf das Ventil)
- SUP aufpumpen (die Pumpe dabei mit beiden Füßen fixieren)  
**idealer Nenndruck: 8 - 9 PSI / absolutes Max. 11 PSI**
- Ventildeckel verschließen
- Die Finne in die dafür vorgesehene Befestigungsschiene einrasten lassen und mit dem Stift sichern
- Das Paddel zusammenstecken und auf die „richtige Höhe“ einstellen.
- Wenn das Paddelblatt nach oben zeigt, sollte das Paddel so lang eingestellt werden, dass der Ansatz des Paddelblattes dem stehenden Fahrer(in) bis zur Schulter / Kinn reicht.  
**ACHTUNG: Das Paddel schwimmt nur kurzzeitig !**
- Sollte Ihr Board nach mehrmaligem Aufpumpen einmal Luft verlieren, drehen Sie mit dem beiliegenden Ventilschlüssel das Ventil im Uhrzeigersinn wieder leicht nach

### Abbau:

- Die Finne demontieren
- Das SUP mit Süßwasser reinigen und trocknen lassen
- Ventildeckel öffnen
- Auf sauberen und trockenen Untergrund zusammenrollen
- Alle Teile des SUP / Zubehörs wieder in der dazugehörigen Transporttasche verstauen.

### Sicherheitshinweise:

- Lassen Sie Ihr Board **niemals** in der prallen Sonne liegen, da sich die darin befindliche Luft ausdehnt und so der Maximaldruck überschritten werden kann, was zu ernststen Schäden des SUP's führen kann; nutzen Sie das Board länger nicht, verringern Sie den Druck um 1-2 psi; so beugen Sie optimal eventuellen Schäden vor und Sie werden lange Spass an Ihrem Board haben;
- Lassen Sie Kinder **nie unbeaufsichtigt** mit dem SUP „spielen/paddeln“
- Verwenden Sie das SUP nur, wenn Sie in körperlich guter Verfassung sind und über gute Schwimmfähigkeiten verfügen; idealer Weise mit einer SKINFOX-Universal-Schwimmweste;
- Stellen Sie das Board **niemals** auf der Finne ab; dies kann zur Beschädigung des Finnenkastens` und/oder zum Verbiegen der Finne führen;
- Überschätzen Sie **niemals** Ihre Fähigkeiten; dies kann auf dem Wasser schnell zu lebensgefährlichen Situationen führen;
- Berücksichtigen Sie bei der Tourenplanung stets Strömung, Flut, Ebbe, sowie Wind; holen Sie sich Informationen von lokalen Anwohnern/Fachleuten (z.B. Campingplatzbetreiber; Strandaufsicht; Hafenmeister; Sportbootfahrer)
- Beachten Sie, dass das Board aus einer Luftkammer besteht. Bei extremer Gewalteinwirkung von scharfen Gegenständen, könnte diese beschädigt werden, wodurch das SUP Board seine Schwimmfähigkeit verlieren kann.
- Die Verwendung dieses Wassersportgerätes erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung.